



© Manfred Seidl

Zeitgenössisches Stadttor

Wenn Krems und die Wachau schon zum Weltkulturerbe erhoben wurden, dann sollte das auch entsprechend kommuniziert werden. Am besten in einem eigenen Zentrum. Und so wurde 2008 ein geladener Wettbewerb ausgeschrieben, aus dem die Architekten Najjar & Najjar als Sieger hervorgingen. Vielleicht waren es ihre Erfahrungen im Bau von Yachten oder aber ihre Leidenschaft für experimentelle Bauten unter Ausreizung dessen, was fertigungstechnisch gerade noch baubar ist, mit der die Brüder Karim und Rames Najjar jeweils an ihre Projekte herangehen, was die Jury letztendlich überzeugte. Ihren dynamischen Entwurf direkt an der Donau verstehen sie als »Tor zur Wachau«. Unter einem Dach, das wie ein riesiger Flügel wirkt, vereinen sie das Zentrum zum Weltkulturerbe und Infrastruktureinrichtungen sowie einen Gastronomiebereich. Bevorzugt arbeiten Najjar & Najjar mit technoiden Materialien wie Stahl und Glas, wie sie auch bei diesem Projekt überwiegend zum Einsatz kommen. Auch das Dach des Tors zur Wachau wird von einer riesigen Stahlkonstruktion getragen. Während von der Stadt Krems als Bauherrin und Auftraggeberin das neue Welterbezentrum als wichtige Drehscheibe für den Wachau-Tourismus gesehen wird, erfüllt es mit der Anbindung an die Kunstmeile Krems auch eine essenzielle städtebauliche Rolle. (Text: Andrea Nussbaum)

Schiffahrts – und Welterbezentrum Wachau

Welterbeplatz 1
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR

Najjar & Najjar

BAUHERRSCHAFT

Kremser Immobilien GmbH&CoKG

TRAGWERKSPLANUNG

Werkraum Ingenieure

Thomas Theurer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Peter Langer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

topolis

FERTIGSTELLUNG

2011

SAMMLUNG

**ORTE architekturNetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

18. Oktober 2011



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Schiffahrts – und Welterbezentrum Wachau

DATENBLATT

Architektur: Najjar & Najjar (Karim Najjar, Rames Najjar)

Bauherrschaft: Kremser Immobilien GmbH&CoKG

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure, Thomas Theurer (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Projektleiter Florian Stockert

Landschaftsarchitektur: topolis

örtliche Bauaufsicht: Peter Langer

Bauphysik: Gernot Scherpke

Haustechnik: TGA Consulting

Fotografie: Manfred Seidl

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2008 - 2009

Planung: 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Eröffnung: 2011

Grundstücksfläche: 2.000 m²

Nutzfläche: 550 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bodensondierungen: Ing. Kuthy & Schober GesmbH & Co KG, 4020 Linz, Jaxstraße 3, info@kuthy-schober.at

Eichinger & Stuber GesmbH: Fundamenterdung, 3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 19

Teerag Asdag AG, Grabarbeiten: Ing. Andreas Hirtl, 3500 Krems Hafenstraße 64, andreas.hirtl@teerag-asdag.at

Baumeisterarbeiten: Leyrer & Graf Baugesellschaft m.b.H., 3950 Gmünd, Conrathstraße 6, gmuend@leyrer-graf.at

Abteilungsleiter: Ing. Arnold Tobolka, arnold.tobolka@leyrer-graf.at

Bauleiter: Ing. Gernot Meyer, gernot.meyer@leyrer-graf.at

Techniker: Lukas Hofbauer, lukas.hofbauer@leyrer-graf.at

Polier: Werner Klein, werner.klein@leyrer-graf.at

Glasfassade und Portale: Heinrich Renner GmbH, Peter Giel, 3550 Langenlois,



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Kamptalstraße 64, office@derrenner.at

Ing. Horst Strobl, 3550 Langenlois, Kamptalstraße 64, horst.strobl@derrenner.at

Dachdecker: Jens Dekarsky, 3504 Krems-Stein, Donaulände 11-13,
office@hintenberger-daecher.at

Spengler Ralf Kalchhauser, 3504 Krems Donaulände 11 - 13, office@hintenberger
daecher

Konstruktiver Stahlbau: Unger Stahlbau GmbH, Rainer Klanatsky, 7400 Oberwart ,
Steinamangerstraße 163, office.vienna.at@ungersteel.com

Fassadenverkleidungen: Reinhard Eder, Blechbauges.m.b.H., 9100 Völkermarkt,
Frankenweg 2 0, office@eder-blechau.co.at

Elektroinstallationen: Klenk & Meder GesmbH, 3106 St.Pölten, Hnilickastraße 13,
office@klenk.at

Andreas Trautenberger, 3500 Krems, Wienderstraße 127, a.trautenberger@klenk.at

Jürgen Unterberger, 3106 St.Pölten, Hnilickastraße 13, j.unterberger@klenk.at

HLS + MSR Installationen: 1140 Wien, Pfadenhauergasse, office@getec.at

Techn. Leitung: Ing. Herbert Strasser, 1140 Wien, Pfadenhauergasse 1,
strasser@getec.at

Feuerlöscher: Oismüller Helmut, Rauchfangkehrer Helmut Oismüller, 3491 Straß,
Bahnstraße 225

Trockenbau: Akustro System Technik, Geschäftsführer Mag. Marko Seidl, 3430 Tulln,
Egon-Schiele-Gasse 29, akustro@aon.at

Innenverglasungen: Pfeiffer Metallbau GmbH C. Felbermaier, 4600 Wels,
Ligusterstraße 6, pfeiffer@fill.at

PUBLIKATIONEN

Elke Krasny, Theresia Hauenfels: Architekturlandschaft Niederösterreich, Waldviertel,
Hrsg. Kunstbank Ferrum - Kulturwerkstätte, ORTE Architekturnetzwerk
Niederösterreich, SpringerWienNewYork, Wien 2011.